
Information zur Standortempfehlung für die Parkplatz-mit-WC-Anlagen Bergisches Land Ost und West

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner,

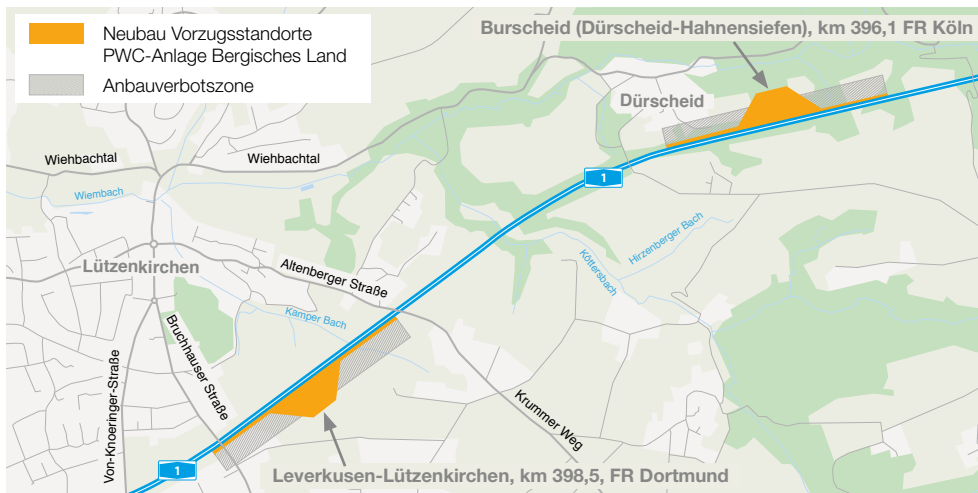
in einer bundesweiten Bedarfsermittlung, durchgeführt in den Jahren 2008, 2013 und 2018, wurde ein Fehlbedarf von rund 5000 Lkw-Stellplätzen in Nordrhein-Westfalen ermittelt. Ein schneller und pragmatischer Ausbau der Stellplätze sowie die Einführung von intelligenten Parkmanagementsystemen sind unabdingbar, um die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten. Darüber hinaus dienen Stellplätze nicht nur den Lkw-Fahrern, sondern sie stärken auch die Wirtschaft und insbesondere die Logistikbranche in Deutschland.

Im A1-Autobahnabschnitt zwischen dem Autobahnkreuz Leverkusen und dem Autobahnkreuz Wuppertal-Nord wurde ein großes Defizit an Lkw-Stellplätzen festgestellt. Um den Bedarf zu decken, wurde die DEGES vom Land Nordrhein-Westfalen mit der Planung und dem Bau von zwei PWC-Anlagen (Parkplatz-mit-WC-Anlagen) in diesem Abschnitt beauftragt. Durch den Neubau der beiden Anlagen werden pro Fahrtrichtung 50 Lkw-Stellflächen geschaffen.

Standortempfehlung der DEGES: Auf der Basis umfassender Untersuchungen wurden die Standorte ausgewählt

Um eine Standortentscheidung im dicht besiedelten Streckenabschnitt zu treffen, hat die DEGES eine Untersuchung in Auftrag gegeben. In der vorliegenden Standortuntersuchung wurde zunächst eine in räumliche Einzelbereiche gegliederte, durchgängige Betrachtung des Autobahnabschnittes vorgenommen. Durch diese Vorgehensweise werden alle Teilbereiche der Autobahn systematisch erfasst und hinsichtlich möglicher Standorte beurteilt. Im Ergebnis haben sich in Fahrtrichtung Wuppertal vier und in Fahrtrichtung Köln fünf potenzielle Standorte ergeben. Diese Standorte wurden anhand verkehrstechnischer und umwelttechnischer Kriterien verglichen und bewertet. Dabei war die vergleichende Umweltuntersuchung (Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch, Tiere, Pflanzen, Boden, kulturelles Erbe etc.) entscheidend. Die Untersuchung war angelehnt an die Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne von § 16 UVPG.

Das Ergebnis: Burscheid (Dürscheid-Hahnensiefen) und Leverkusen-Lützenkirchen sind die Vorzugsstandorte der Anlagen Bergisches Land West und Ost.



Im Mai 2019 wurden vom Verkehrsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen die Ergebnisse der Standortuntersuchungen vorgestellt und das Vorgehen bei der Auswahl erläutert. Im Internet unter www.deges.de/bergisches-land finden Sie die Präsentation mit weiteren Informationen und alle Dokumente der Untersuchung. Mittlerweile hat das Bundesverkehrsministerium die beiden Standorte offiziell bestätigt.

Der Bedarf: Wir alle sind auf einen funktionierenden Güterverkehr angewiesen und die Lkw-Fahrer auf die Rastanlagen

Der Personen- und Güterverkehr auf den Autobahnen im gesamten Bundesgebiet nimmt seit vielen Jahren kontinuierlich zu. Entsprechend sind viele Rastanlagen an Autobahnen überlastet und benötigen mehr Kapazität, vor allem für den Schwerlastverkehr. Die zusätzlichen Stellflächen werden dringend benötigt, um die Parksituation entlang der vielbefahrenen „Ruhrtangente“ zu verbessern. Der beiliegende Flyer erläutert, welchen Beitrag der Neu- und Ausbau von Rastanlagen für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer leistet.

Die nächsten Schritte: Vermessung, Umweltuntersuchungen, Schallschutzgutachten und Vorplanung

Nach Entscheidung des Bundesverkehrsministeriums beginnen die Ingenieure der DEGES mit der Vorplanung für die beiden Anlagen. Dafür werden Vermessungsteams und Gutachter das Gelände im Detail untersuchen. Auf der Basis der Ergebnisse beginnt die Vorplanung. Dabei berücksichtigen wir selbstverständlich die Gegebenheiten vor Ort. So ist es der DEGES beispielsweise ein Anliegen, dass sich mit dem Bau der Anlagen der Lärmschutz für Sie als die direkten Anwohnerinnen und Anwohner verbessert.

Nutzen Sie unsere Informationsangebote und das Bürgertelefon: Stellen Sie uns Ihre Fragen

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.deges.de/bergisches-land. Unser kostenloses Bürgertelefon erreichen Sie montags bis sonntags von 8 Uhr bis 20 Uhr unter der Nummer **0800 5895 2479**.

Mit freundlichen Grüßen